

09.26 MONATS REPORT

September 2026

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 09.26
[September 2026]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Südtiroler BIP (2024-2026)

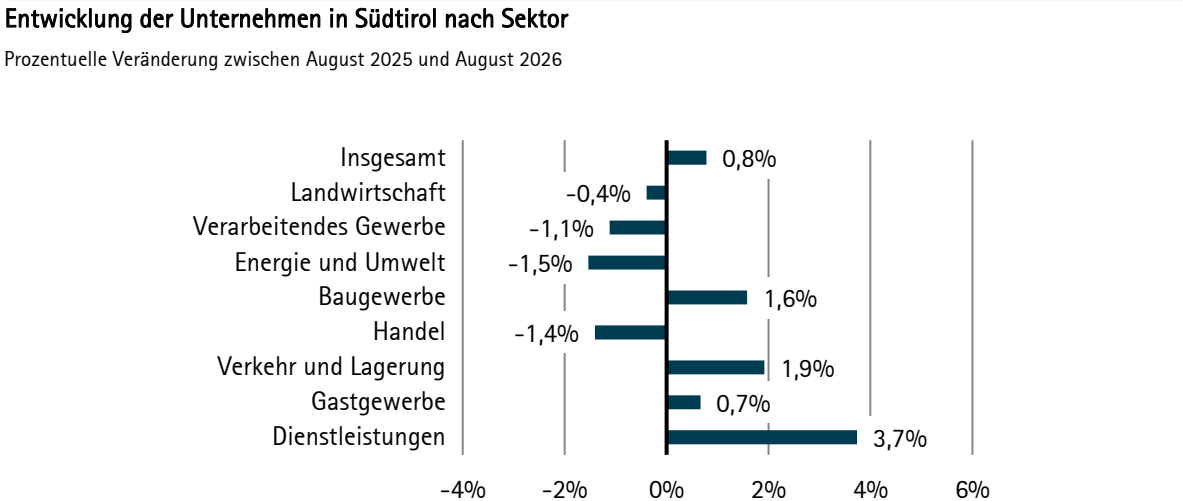
Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)			
Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr			
	WIFO - Schätzung 2024	WIFO - Schätzung 2025	WIFO - Prognose 2026
BIP-Wachstum real	+0,8%	+1,1%	+0,6%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Sommer 2026) © 2026 WIFO

UNTERNEHMEN
Ende August 63.064 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1



Quelle: Infocamere © 2026 WIFO

Ende August waren im Handelsregister 63.064 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,8%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,7%), im Transport (+1,9%), im Baugewerbe (+1,6%) sowie im Gastgewerbe (+0,7%) zu verzeichnen. Im Bereich "Energie und Umwelt" (-1,5%), im Handel (-1,4%), im Verarbeitenden Gewerbe (-1,1%) sowie in der Landwirtschaft (-0,4%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene August 2026	Veränderung 8/2025 – 8/2026	Aktive August 2026
Landwirtschaft	16.278	16.283	-0,4%	16.262
Verarbeitendes Gewerbe	3.741	3.721	-1,1%	3.628
Energie und Umwelt	1.491	1.477	-1,5%	1.413
Baugewerbe	7.503	7.641	1,6%	7.382
Handel	7.122	7.077	-1,4%	6.713
Verkehr und Lagerung	1.684	1.700	1,9%	1.605
Gastgewerbe	8.378	8.472	0,7%	8.076
Dienstleistungen	14.065	14.541	3,7%	14.135
Nicht klassifiziert	2.199	2.152	-0,5%	72
Insgesamt	62.461	63.064	0,8%	59.286
davon: Gewerbliche Unternehmen	46.183	46.781	1,2%	43.024
davon: Handwerk (a)	15.247			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im August 2026 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2025 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	2.829	2.844	0,3%	2.841
Verarbeitendes Gewerbe	443	446	-0,4%	436
Energie und Umwelt	58	56	-6,7%	55
Baugewerbe	222	221	-0,9%	209
Handel	1.325	1.292	-3,8%	1.233
Verkehr und Lagerung	161	163	7,9%	154
Gastgewerbe	2.954	2.978	0,2%	2.897
Dienstleistungen	3.297	3.416	4,9%	3.349
Nicht klassifiziert	213	237	11,8%	17
Insgesamt	11.502	11.653	1,3%	11.191
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.673	8.809	1,7%	8.350
davon: Handwerk	2.285	2.339	3,5%	2.337

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	1.300	1.240	0,2%	1.240
Verarbeitendes Gewerbe	302	294	1,7%	294
Energie und Umwelt	6	6	20,0%	6
Baugewerbe	934	975	8,3%	970
Handel	611	600	2,9%	585
Verkehr und Lagerung	140	133	3,9%	128
Gastgewerbe	634	594	-4,0%	579
Dienstleistungen	1.575	1.595	6,3%	1.585
Nicht klassifiziert	178	167	9,2%	18
Insgesamt	5.680	5.604	3,5%	5.405
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.380	4.364	4,5%	4.165
davon: Handwerk	2.171	2.186	5,3%	2.186

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	228	231	1,3%	230
Verarbeitendes Gewerbe	175	174	0,6%	170
Energie und Umwelt	35	36	5,9%	36
Baugewerbe	1.612	1.717	9,2%	1.662
Handel	832	869	6,1%	812
Verkehr und Lagerung	439	452	10,8%	415
Gastgewerbe	921	948	5,5%	862
Dienstleistungen	1.259	1.337	8,3%	1.288
Nicht klassifiziert	405	417	2,5%	21
Insgesamt	5.906	6.181	7,0%	5.496
davon: Gewerbliche Unternehmen	5.678	5.950	7,3%	5.266
davon: Handwerk	2.571	2.703	8,6%	2.703

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

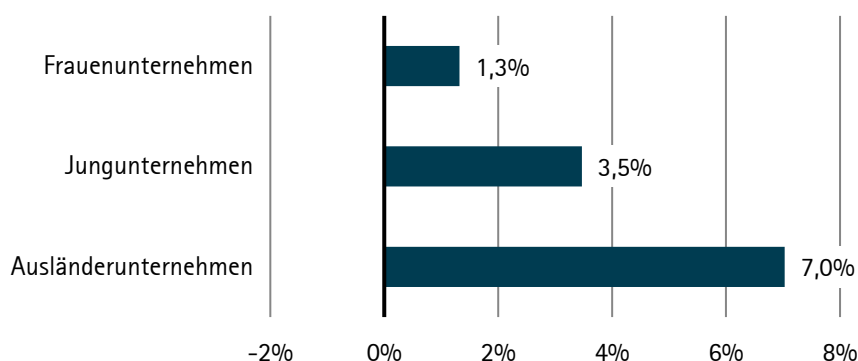
Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2025 und Juni 2026



Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2025	August 2026	Seit Jahresbeginn 2026
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.817	176	3.520
	davon: gewerblich	3.338	161	3.041
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.982	274	2.896
	davon: gewerblich	2.392	244	2.359

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2025	Eintragungen August 2026	Stand August 2026
Innovative Start-ups	82	4	88

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2025	August 2026	Seit Jahresbeginn 2026
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	37	0	22
	Betroffene Arbeitsplätze	139	0	44
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2025	Stand August 2026
Landw. Berufe	Holzfäller	233	228
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	145	150
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	100	95
	Bäcker	92	89
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	101	100
	Schneider	165	170
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	107	101
	Tischler	525	527
	Montage von Anbaumöbeln	333	335
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	212	202
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	157	153
	Schlosser	157	157
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	155	158
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	343	344
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	547	547
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.509	1.539
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	334	340
	Elektrotechniker	727	738
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	477	484
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	395	417
	Maler und Lackierer	735	740
	Sonstiges Baugewerbe	1.803	1.836
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	359
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	210	219
	Mietwagenunternehmen	407	400
	Autotransporte	657	639
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	127
	Gastronomie	222	222
	Mediengestalter	437	437
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	320	345
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	469	496
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	267	265
	Holzbildhauer	122	119
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	141
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	447	445
	Friseur	727	733
	Schönheitspfleger und Masseur	378	399
	Sonstige Dienstleistungen	568	568
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		15.204	15.364

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2026 WIFO

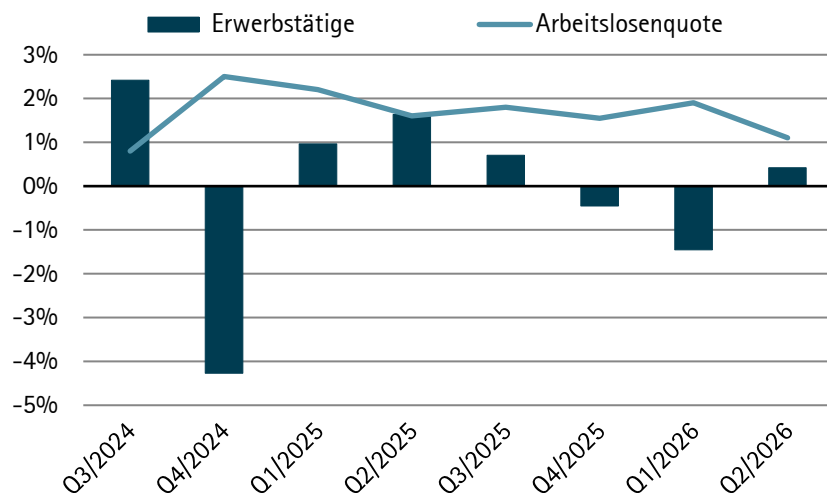
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im zweiten Quartal 2026 bei 1,1 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2026, von April bis Juni, wurden in Südtirol im Schnitt über 259.200 Beschäftigte und ca. 2.800 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 0,8% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 32,8% abgenommen hat. Die Arbeitslosenquote blieb mit 1,1% weiterhin sehr niedrig.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2025	Stand 2. Quartal 2026	Veränderung 2. Quartal 2025 - 2. Quartal 2026
Erwerbstätige Personen	Männer	141.735	138.307	-3,1%
	Frauen	119.163	120.924	2,0%
	Insgesamt	260.897	259.232	-0,8%
Arbeitssuchende	Männer	2.207	1.332	-24,8%
	Frauen	2.506	1.460	-38,8%
	Insgesamt	4.713	2.792	-32,8%
Arbeitslosenquote	Männer	1,5%	1,0%	
	Frauen	2,1%	1,2%	
	Insgesamt	1,8%	1,1%	

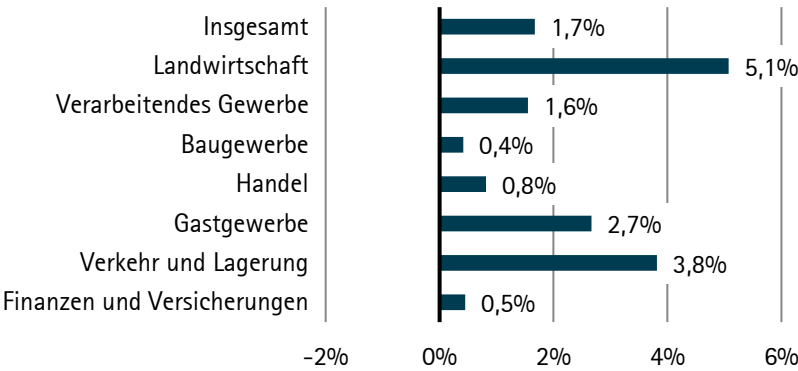
Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen August 2025 und August 2026



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand August 2026	Veränderung 8/2025 – 8/2026
Landwirtschaft	11.356	12.994	5,1%
Verarbeitendes Gewerbe – Industrie	27.192	27.806	2,0%
Verarbeitendes Gewerbe – Handwerk	8.102	8.128	0,1%
Baugewerbe – Industrie	9.075	9.049	1,4%
Baugewerbe – Handwerk	9.181	9.215	-0,5%
Handel	30.232	30.791	0,8%
Gastgewerbe	36.694	47.594	2,7%
Öffentliche Verwaltung	12.749	12.778	0,5%
Bildungswesen	19.530	19.010	0,5%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.974	25.508	1,0%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	30.565	31.602	1,7%
Verkehr und Lagerung	10.757	11.066	3,8%
Finanzen und Versicherungen	5.083	5.121	0,5%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	235.489	250.661	1,7%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

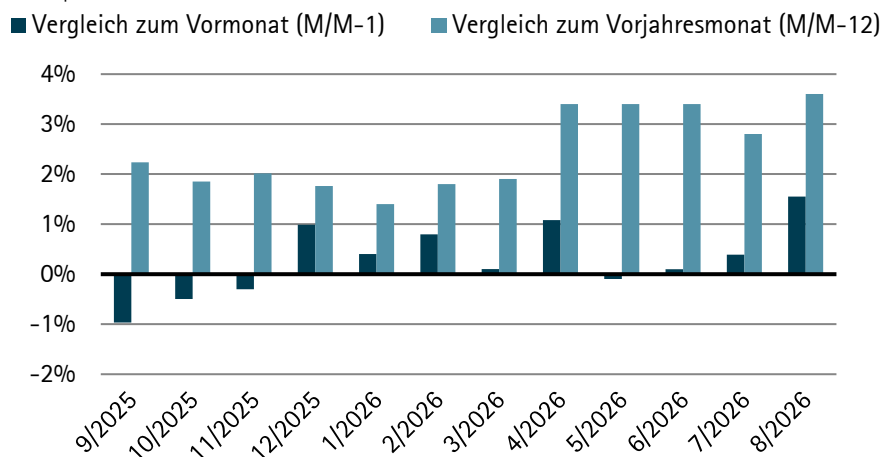
INFLATION

Preisniveau nimmt im August um 1,5% zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im August gegenüber dem Vormonat um 1,5% zugenommen. Die deutlichsten Anstiege betrafen das Gastgewerbe (+3,0%) und das Verkehrswesen (+2,4%). Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 3,6% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+8,8%), im Verkehrswesen (+5,2%) und im Gastgewerbe (+3,8%) verzeichnet wurden.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 7/2026 - 8/2026	Veränderung 8/2025 - 8/2026
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,0%	2,2%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,3%	2,4%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,1%	0,9%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	1,6%	8,8%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,3%	1,0%
Gesundheitspflege	0,1%	2,8%
Verkehrswesen	2,4%	5,2%
Nachrichtenübermittlung	1,7%	2,1%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,9%	0,2%
Bildung	0,0%	2,5%
Gastgewerbe	3,0%	3,8%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,4%	2,9%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	1,5%	3,6%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	1,5%	3,5%

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

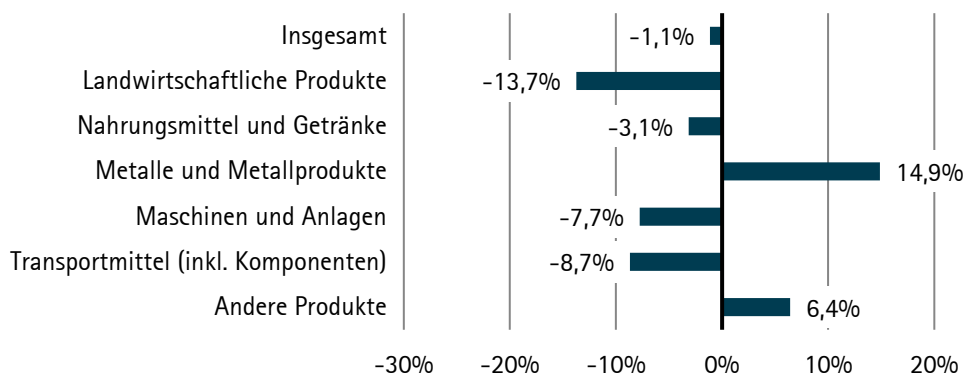
AUSSENHANDEL

Knapp 2,0 Milliarden Euro Exporte im zweiten Quartal 2026

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2025 und 2. Quartal 2026, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

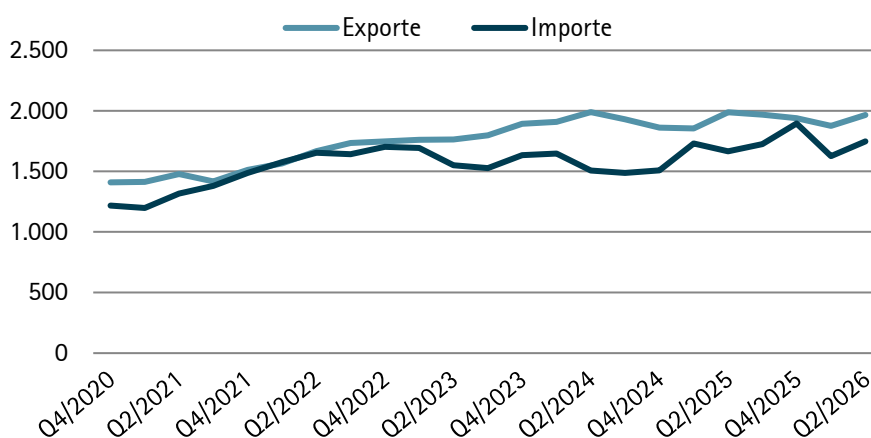
Im zweiten Quartal 2026 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 2,0 Milliarden Euro exportiert (-1,1% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Rückgang betraf vor allem die landwirtschaftlichen Produkte (-13,7%), den Bereich "Transportmittel und Komponenten" (-8,7%) und die Maschinen und Anlagen (-7,7%). Die Bereiche "Chemische und pharmazeutische Produkte" (+51,1%), "Metalle und Metallprodukte" (+14,9%) sowie "Holz und Holzwaren, Papier und Druck" (+10,8%) verzeichneten hingegen die stärksten Anstiege.

Eine Analyse nach Ländern zeigt, dass es die stärksten Rückgänge bei den Ausfuhren nach China (-24,8%), in die USA (-17,4%) und in die Niederlande (-9,3%) gab. Die Exporte nach Spanien (+79,4%), nach Schweden (+40,5%) und nach Österreich (+10,6%) verzeichneten hingegen das stärkste Wachstum. Die Ausfuhren nach Deutschland, dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, sind um 1,2% gesunken.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2019-2025

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a, b)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2025	2. Quartal 2026	Veränderung 2. Quartal '25 - 2. Quartal '26
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	951.765	239.242	-13,7%
	Nahrungsmittel	1.067.238	257.293	-3,2%
	Getränke	251.529	63.589	-3,0%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	238.620	57.194	5,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	239.850	64.862	10,8%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	105.728	41.004	51,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	289.191	76.584	5,7%
	Metalle und Metallprodukte	922.407	269.811	14,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.198.530	280.851	1,6%
	Maschinen und Anlagen	1.128.326	266.723	-7,7%
	Transportmittel und -komponenten	968.053	250.720	-8,7%
	Andere Produkte	387.819	97.016	6,1%
	Insgesamt	7.749.054	1.964.889	-1,1%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	395.231	79.419	-16,7%
	Nahrungsmittel	1.049.958	232.288	-2,6%
	Getränke	80.383	22.399	5,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	643.646	148.896	-4,2%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	414.128	100.941	-2,9%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	302.582	77.723	-1,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	484.031	126.557	13,4%
	Metalle und Metallprodukte	1.004.777	288.063	15,1%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	768.140	209.078	8,0%
	Maschinen und Anlagen	799.991	188.891	15,7%
	Transportmittel und -komponenten	394.188	136.741	41,7%
	Andere Produkte	678.432	136.456	-12,9%
	Insgesamt	7.015.487	1.747.451	5,0%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

(b) Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung der Importdaten wegen methodologischer Änderungen durch ISTAT

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a, b)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2025	2. Quartal 2026	Veränderung 2. Quartal '25 – 2. Quartal '26
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.256.880	557.854	-1,2%
	Österreich	764.424	197.249	10,6%
	Frankreich	446.242	108.138	3,4%
	Niederlande	235.960	57.952	-9,3%
	Schweiz	353.080	98.914	7,5%
	China	72.188	14.259	-24,8%
	USA	552.939	132.657	-17,4%
	Vereinigtes Königreich	181.567	46.502	-3,5%
	Spanien	276.051	125.197	79,4%
	Belgien	118.703	29.926	-6,2%
	Schweden	130.082	46.748	40,5%
	Andere Länder	2.360.939	549.493	-11,5%
	Insgesamt	7.749.054	1.964.889	-1,1%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.638.868	696.968	15,5%
	Österreich	1.395.745	398.784	25,3%
	Frankreich	310.072	53.099	-31,0%
	Niederlande	529.146	120.626	-9,6%
	Schweiz	57.767	35.774	132,2%
	China	210.412	49.947	-15,6%
	USA	60.670	14.371	-11,8%
	Vereinigtes Königreich	25.423	7.862	30,1%
	Spanien	230.376	42.802	-27,5%
	Belgien	113.944	19.460	-29,2%
	Schweden	57.176	18.651	92,6%
	Andere Länder	1.385.889	289.105	-14,9%
	Insgesamt	7.015.487	1.747.451	5,0%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

(b) Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung der Importdaten wegen methodologischer Änderungen durch ISTAT

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

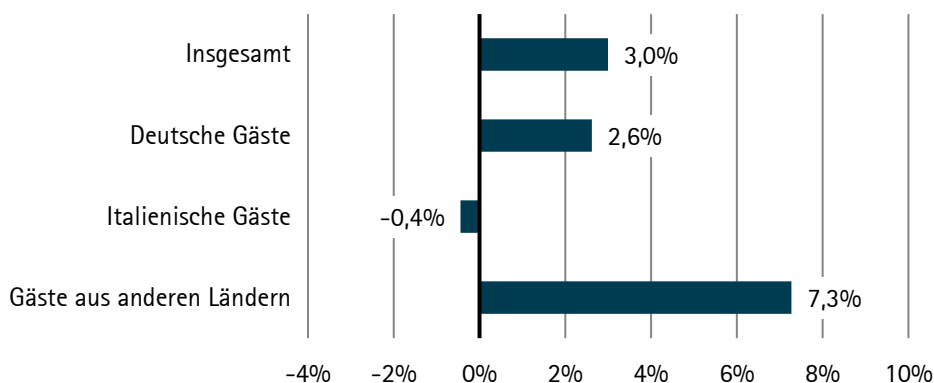
TOURISMUS

28,7 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und August

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner – August 2026, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

In den ersten acht Monaten des Jahres 2026, zwischen Jänner und August wurden in Südtirol knapp 28,7 Millionen Nächtigungen gezählt, 3,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum ist auf die Übernachtungen der deutschen Gäste und der Touristen aus dem sonstigen Ausland zurückzuführen: Diese Gruppen verzeichneten einen Anstieg um 2,6% bzw. um 7,3%. Die Nächtigungen italienischer Gäste gingen hingegen um 0,4% leicht zurück.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2025	August 2026
Herkunftsland	Deutschland	17.178.530	2.108.146
	Italien	10.671.275	2.985.068
	Andere Länder	10.391.915	1.141.798
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	11.376.517	1.688.217
	3-Sterne-Betriebe	10.127.860	1.540.396
	1-2-Sterne-Betriebe	2.486.678	401.806
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.965.098	730.242
	Sonstige	10.285.567	1.874.351
Insgesamt		38.241.720	6.235.012

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

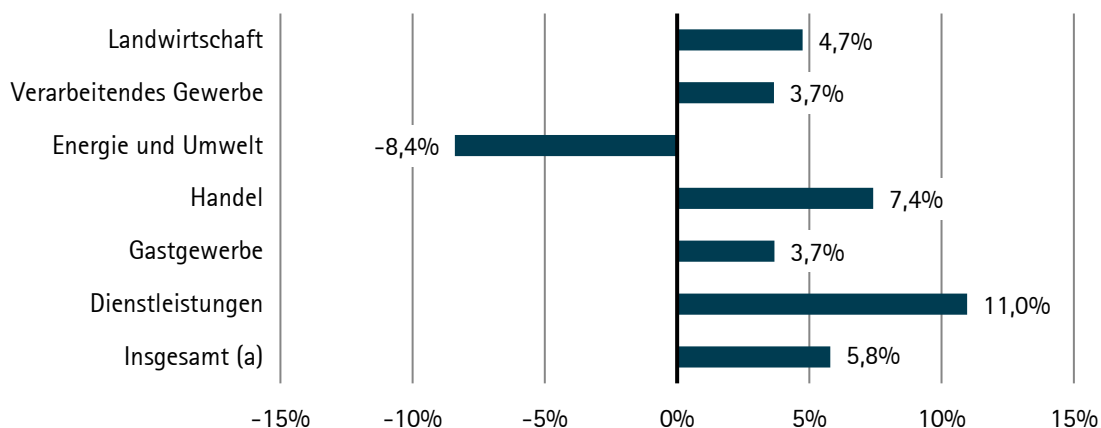
ENERGIE

Stromverbrauch im August über dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

August 2026, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2026 WIFO

Im August lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+5,8%). Ein Anstieg ist in allen Wirtschaftssektoren zu beobachten, mit der Ausnahme des Bereiches "Energie und Umwelt" (-8,4%). Die stärksten Zunahmen sind im Dienstleistungssektor (+11,0%) und im Handelssektor (+7,4%) zu finden.

Anmerkung zur Datenquelle: Edyna verteilt Strom in 96 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Dezember 2025	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.178.645	28,4%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.233.196	12,8%
	Baugewerbe	1.357.746	5,4%
	Dienstleistungen	10.365.180	41,0%
	Sonstige Sektoren	1.708.158	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.734.995	18,7%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.929.285	47,2%
	Unternehmen insgesamt	16.664.280	65,9%
Sonstige Kunden		1.430.261	5,7%
Insgesamt		25.273.186	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2026 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2025	Stand 2. Quartal 2026	Veränderung Q2/2025 - Q2/2026
Privathaushalte	5.535.739	5.536.930	0,6%
Unternehmen	11.470.293	11.479.462	1,6%
Sonstige Kunden	1.201.132	1.218.146	-4,6%
Insgesamt	18.207.164	18.234.538	0,8%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2026 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand August 2026	Veränderung 8/2025 - 8/2026
Golden Delicious	0,86	0,86	-4,4%
Gala	0,81	0,74	-7,5%
Red Delicious	0,81	0,76	-

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2026 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2025	2. Quartal 2026	Veränderung Q2/2025 - Q2/2026
Wohngebäude	1.248.436	272.888	-23,1%
Nicht-Wohngebäude	2.116.924	427.946	-45,1%
Insgesamt	3.365.360	700.834	-38,2%

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

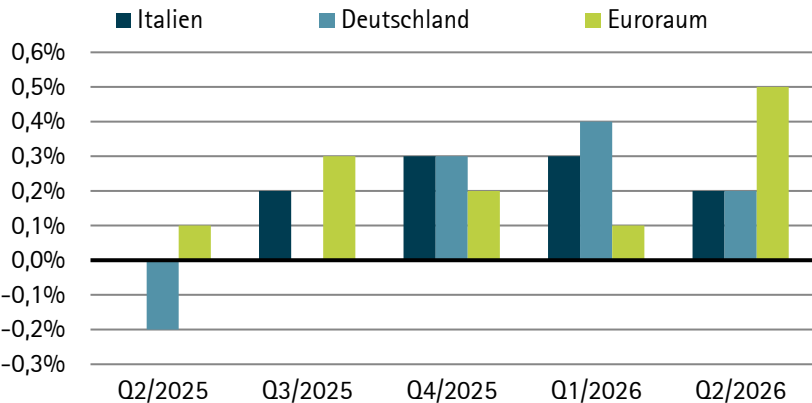
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP stieg im zweiten Quartal 2026 um 0,2% an

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2026 WIFO

Im zweiten Quartal 2026 hat das seasons- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,5% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die italienische und die deutsche Wirtschaft verzeichneten ein Wachstum von 0,2%. Die Prognosen der Europäischen Kommission für die Eurozone gehen von einem realen Wachstum von 1,4% im Jahr 2025 und von 0,9% im Jahr 2026 aus. In Italien betrug das Wachstum im Jahr 2025 0,5%, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,2% stieg. Nach Einschätzung der Europäischen Kommission dürfte Italien heuer das gleiche Wachstum wie 2025 erreichen, während die deutsche Wirtschaft auf +0,6% zulegen dürfte.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2026	Jahr 2027
Euroraum	0,9%	1,2%	6,4%	6,4%	-10,2%	-9,4%
Italien	0,5%	0,6%	5,7%	5,7%	-3,2%	-3,1%
Deutschland	0,6%	0,9%	4,0%	3,9%	-2,9%	-3,5%
Frankreich	0,8%	1,1%	8,3%	8,7%	-4,6%	-5,2%
Vereinigtes Königreich	0,7%	1,2%	5,2%	5,0%	-4,9%	-4,5%
USA	2,2%	2,1%	4,5%	4,4%	-8,0%	-7,9%
Japan	0,6%	0,6%	2,5%	2,5%	-2,0%	-2,3%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2026)

© 2026 WIFO

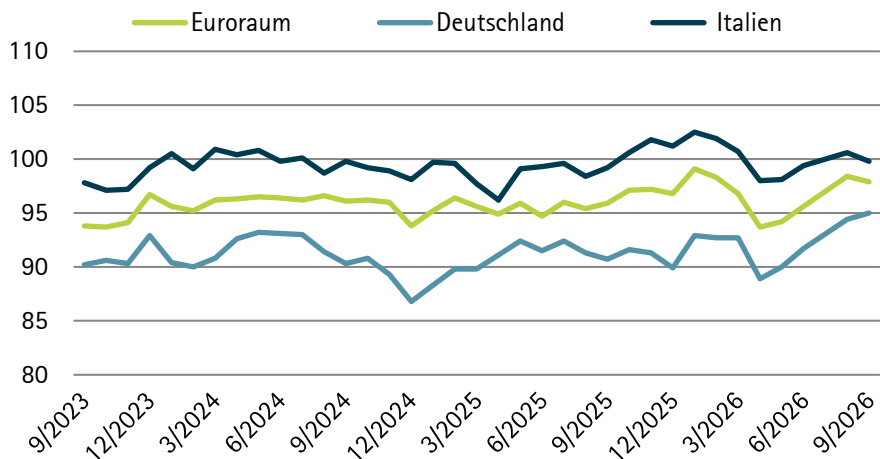
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima hat sich im September leicht verschlechtert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2026 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten in der Eurozone, gemessen am Economic Sentiment Indicator, hat sich September gegenüber August leicht verschlechtert (-0,5 Punkte). Der Index liegt nun bei 97,9 Punkten. In Deutschland hingegen stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,6 Punkte und erreichte 95,0 Punkte.

In Italien verschlechterte sich der Vertrauensindex um 0,8 Punkte auf 99,8 Punkte. Dieser Niedergang ist auf eine Verschlechterung der Stimmung in allen Wirtschaftssektoren zurückzuführen, mit der Ausnahme von der Industrie.

